



## Der LKC'ler

Vereinszeitung des  
LKC Ludwigshafen

März/April 2014

### Vorwort

von Berthold Barthel

Liebe Mitglieder, im Februar hatten wir sozusagen unseren Winterschlaf. Die Bäche hatten und haben alle sehr niedrige Wasserstände, sodass wir keine Fahrten auf den Bächen der Umgebung anbieten konnten. Unsere Sportler sind alle noch im Wintertraining. Doch werden jetzt die Weichen für diese Saison gestellt. Im Rennsport sieht es gut aus. Es haben alle Jugendliche den Winter durchtrainiert. Am 22. Februar hatten wir unsere Mitgliederversammlung davon berichte ich unten noch ausführ-

licher. Vorweg lässt sich sagen dass es keine Überraschungen gegeben hat.

Wir haben dieses Jahr viel Arbeit mit der Kolleraufgabe und dem Bootshaus vor uns. Darum bitte ich, beteiligt euch an den Arbeitsdiensten, sodass wir die Arbeit in Eigenregie durchführen können.

Berthold

**Sparda-Bank**

*freundlich & fair*

# Hauptversammlung 2014

von Berthold Barthel

Am 22.02. um 20.00 trafen wir uns wie in jedem Jahr zur Jahreshauptversammlung im LKC. Nach der Begrüßung der Mitglieder wurde mit einer Gedenkminute unserer verstorbenen Mitglieder gedacht.

Nach der Wahl der Schriftführerin trugen die Fachwarte ihre Berichte vor.

Richard Springer konnte wie die letzten Jahren von großen sportlichen Erfolge verkünden, so haben Stephan Halder, Tobias Klaus und Marcel Blum auf der Deutschen WW-Meisterschaft 2 zweite Plätze und einen dritten Platz erpaddelt. Björn Barthel qualifizierte sich für die Europameisterschaft und die Weltmeisterschaft. An der Europameisterschaft konnte er leider Verletzungsbedingt nicht teilnehmen. Bei der Weltmeisterschaft errang er den 20ten Platz. Die Rennmannschaft hat jetzt eine Größe die von den Betreuern fast nicht mehr trainiert werden kann. Richard und die Vorstandschaft hoffen auf Hilfe aus euren Reihen.

Michael Klee berichtete uns von den Wanderfahrten und das der Kanukurs für Erwachsene wieder ein großer Erfolg war.

In meinem Bericht habe ich über die Allgemeine Entwicklung unseres Vereins gesprochen, wir haben 248 Mitglie-

der mit einem Durchschnittsalter von 41,7 Jahren. Ich berichtete, dass das Forstamt Pfälzer Rheinauen es jetzt ernst macht, mit der Räumung der Koller. Andreas und ich hatten mehrere Treffen mit Frau Bub und Hr. Fedrau wodurch wir nochmals einen Aufschub erwirken konnten. Doch wie auf der Mitgliederversammlung im Sommer gesagt und beschlossen muss der Rückbau in diesem Frühjahr abgeschlossen werden. Auch ein Schreiben an die Staatskanzlei in Mainz brachte kein anderes Ergebnis. Die Dalben des Bootstegs wurden schon im Januar gezogen, sodass sich der Rest nur noch an Land abspielt.

Christoph Heller der sich sehr stark für unseren Verein einsetzt, hat viele Gespräche für uns mit den ortansässigen Firmen geführt und auch andere Wege eröffnet wie wir unsere Dachreparatur bzw. Renovierung durchführen könnten. Es liegt jetzt an uns das wir in 2014 die Renovierung anschieben und auch zu Ende bringen. Ich kann Christoph für seinen Einsatz nicht genug danken.

Ich bedankte mich bei der Stadtverwaltung für ihre Unterstützung des Vereins auch wenn deren Mittel durch die Finanzlage der Stadt nicht üppig sind. Doch wenn man Hilfe braucht haben die Mit-

arbeiter immer eine offenes Ohr und oft auch eine Idee, die mehr als Geld wert ist. Bei Christoph Heller habe ich mich schon für seinen Einsatz bei der Dachrenovierung bedankt, ich muss ihn aber nochmals erwähnen, denn er hat mir und auch Andreas immer und das mit ganzem Einsatz geholfen wenn wir mit Fragen an ihn herangetreten sind. So stelle ich mir einen engagierten Ortsvorsteher vor.

Wie jedes Jahr danke ich meinen Vorstandskollegen für ihre Unterstützung. Doch wie jedes Jahr danke ich auch einem Mitglied des Vereins, dass in meinen Augen besonderes geleistet hat. In diesem Jahr muss ich Fr. Mahler erwähnen.

Sie macht schon seit Jahren unsere Außenanlage des Bootshauses und sorgt dafür das die Hecken geschnitten sind, pflanzt Blumen, schneidet die Bäume zurecht, kurz gesagt wenn sie nicht wäre würde unsere Außenanlage mit Sicherheit nicht so schön aussehen. Als Dank für die langen Jahre der Arbeit an unserem Gelände haben wir Erich Mahler und „Gigi Mahler“ Beitragsfrei gesetzt. Damit war auch ich mit meinem Bericht fertig.

Der Kassenbericht wurde von mir vorgetragen da unsere Kassiererin in Urlaub war. Die

gestellten Fragen wurden alle beantwortet.

Die Kassenprüferinnen hatten an der Kassenführung auch nichts auszusetzen und schlugen die Vorstandschaft zur Entlastung vor.

Die Vorstandschaft wurde einstimmig Entlastet.

Vorstandschaft wurde soweit sie sich wieder Aufstellen ließ gewählt. Rainer Hittl und Timo Altenbeck scheiden auf

eigenem Wunsch aus dem Vorstand aus. Wir danken ihnen für ihre jahrelange Arbeit im Verein. Als Beisitzer wurde Frank Harbusch neu gewählt.

Der Haushaltsplan für 2014 wurde besprochen und einstimmig beschlossen.

Die Satzungsänderung wurde wie in der Einladung geschrieben beschlossen. Es gab

bei der Abstimmung eine Enthaltung.

Der Arbeitsdienst wurde wie die letzten Jahren beschlossen. Männl. Mitglieder über 18 Jahren leisten 8 Std. oder 25€ für jede nichtgeleistete Stunde. Frauen leisten 4 Std bzw. 25€ p/Std. Jugendliche ab 14 Jahren leiten 4 Stunden.

# Sparda-Bank

*freundlich & fair*

# Schweizer Wintercup in Brugg

von Richard Springer



Am 09.03.2014 standen der dritte und der vierte Lauf im Rahmen des Schweizer Wintercups auf dem Terminplan.

Die Läufe (Sprint und Classic) wurden bei sommerlichen Temperaturen in Brugg an der Aare ausgetragen. In Brugg am Start waren Stephan Halder und ich.

## Jugend

Stephan startete in der Altersklasse Jugend und belegte vor den letzten beiden Rennen dieser Serie Platz 2.

Bereits im Sprintrennen konnte Stephan seinen zweiten Platz festigen. Er belegte im Sprint wiederum Platz zwei. Nur der Schweizer Juniorennationalfahrer Linus Bolzern war in diesem Rennen schneller als Stephan.

Bei der Langstrecke, die mitten durch die Altstadt von Brugg führt, das gleiche Bild - Stephan belegte den zweiten Platz hinter dem auch im Gesamtklassement führenden Bolzern.

Mit diesem tollen Ergebnis konnte Stephan auch in der

Gesamtwertung den zweiten Platz im Schweizer Wintercup erringen.

## Herren

Bei den Herren konnte ich im Sprint den 6. Platz belegen. Hier siegte der Schweizer. Sylvan Wyss.

Bei der Classic konnte ich wiederum den 6. Platz belegen. Die Nase vorn hatte diesmal Martin Scheuber.

In der Gesamtwertung scheiterte ich knapp am Podest und belegte den 4. Platz.



## Termine im Mai:

WM-Quali und Ranglistenregatta Augsburg	10.-11.05. 2014
Outtrigger Festival Raunheim	10.-11.05.2014
Deutsche Meisterschaft WW-Abfahrt Kramsach/ Austria auf der Brandenberger Ache	24.-31.05.2014

Für den Herausgeber:  
Susann Pietsch

Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit



Unsere nächste Vereinszeitung erscheint voraussichtlich im Juni!

**Sparda-Bank**

*freundlich & fair*